Vorlage, DS-Nr. 2020/0201

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Verkehrsausschuss	05.03.2020			

Betreff: Auelsgasse, Troisdorf-Eschmar
hier: 1. Vorstellung der Vorplanung zum Ausbau der Auelsgasse
2. Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung

Beschlussentwurf:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt das Planungskonzept für den Ausbau der Straße „Auelsgasse“ zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2020
Sachkonto/Investitionsnummer: 1201-070
Kostenstelle/Kostenträger: 6610/120101
Gesamtansatz: 250.000,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 250.000,00 €
Bedarf der Maßnahme: 250.000,00 €
Erträge: 107.000,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung: Es handelt sich um eine beitragspflichtige Maßnahme nach Baugesetzbuch (BauGB) und Kommunalabgabengesetz (KAG).
Es ist mit Einnahmen von 86.000 € in 2020 und 21.000 € in 2022 zu rechnen.

Sachdarstellung:

Mit Beschluss des Haushaltsplanes 2019/2020 wurde der Ausbau der Auelsgasse (von Rheinstraße bis Auelsgasse HausNr. 7) in das Straßenbauprogramm aufgenommen. Die vorgestellte Planung sieht den Ausbau innerhalb der gültigen Festsetzungen des Bebauungsplanes (E66_BL5 2019-01-12) vor. Dieser Straßenabschnitt befindet sich zurzeit im Grundausbau. Ziel ist es, die

Straßenausbauplanung in diesem Frühjahr mit den Anliegern abzustimmen. Vor Beginn der Straßenbauarbeiten werden noch Arbeiten an einer sanierungsbedürftigen Wasserleitung notwendig.

Die auszubauende Straße hat eine Gesamtlänge von rund 150,0 m und eine Breite zwischen 4,90 m und 7,30 m. Bezogen auf die Verkehrsbedeutung dieses Teilbereiches (Anliegerstraße in einem Wohngebiet) sowie Zufahrt zu landwirtschaftlichen Flächen) sind beim Ausbau folgende Belange zu berücksichtigen:

- Die Erreichbarkeit der Grundstücke mit PKW, Liefer- und Möbelwagen, rettungsfahrzeuge und Müllabfuhr
- Der Fußgänger- und Radverkehr
- Die Erreichbarkeit der landwirtschaftlichen Flächen mit landwirtschaftlichen Maschinen

Der Entwurf sieht auf gesamter Neubaulänge einen konventionellen Ausbau mit einer Fahrbahn in Asphaltbeton vor. Um die Sicherheit der Fußgänger zu gewährleisten ist ein einseitiger Gehweg in einer Breite von 1,50 m vorgesehen. Dieser wird von der Fahrbahn mit einem Hochbord abgetrennt. Im Rahmen des Straßenausbaus wird die Straßenbeleuchtung erneuert.

Der Straßenquerschnitt ist als Beispiel wie folgt geplant:

Gehweg in Betonsteinpflaster	1,50 m
Fahrbahn in Asphalt	zw. 3,00 m – 5,40 m
Dreizeilige (Entwässerungs-)Rinne	0,50 m
Rundbord	0,10 m
<hr/>	
Gesamtbreite	zw. 5,10 m – 7,5 m

Zur Sitzung wird ein Lageplan mit Maßstab 1:250 ausgehändigt. Dieser ist in der Anlage verkleinert abgedruckt.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter